

AMTSBLATT

DER STADT HERZOGENAURACH



66. Jahrgang

Donnerstag, 11. September 2014

Nummer 37

Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses findet am Dienstag, 16. September 2014, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Babyausstattungsbasar

Annahme am Freitag, 19. September 2014, von 9.00 - 16.00 Uhr;

Verkauf am Samstag, 20. September 2014, von 8.30 - 11.00 Uhr, jeweils in St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14.

Seniorenzeitschrift „Herbstzeit“ erschienen

Die aktuelle Ausgabe der Seniorenzeitschrift "Herbstzeit" liegt ab sofort u.a. im Rathausfoyer, der Tourist Information, Apotheken sowie in Arztpraxen aus.

Die Stadt Herzogenaurach trauert um

Richard Tille

geb. 30. Dezember 1920

gest. 1. September 2014

Der langjährige Kreisheimatpfleger Richard Tille setzte sich erfolgreich und mit großem ehrenamtlichen Engagement dafür ein, das gewachsene Bild Herzogenaurachs und die regionale Identität über Zeiten und Generationen hinweg zu sichern.

Berufsbedingt kam der geborene Erlanger 1951 in den Altlandkreis Höchstädt an der Aisch, wo er sechzehn Jahre als Lehrer an der Einklassenschule Höfen unterrichtete.

Als Gemeinderat sprach er sich bei der Gebietsreform für die Eingemeindung von Zweifelsheim und Höfen nach Herzogenaurach aus.

Von 1972 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1983 war er an der Carl-Platz-Schule in Herzogenaurach tätig. Schon früh entwickelte der Pädagoge eine Leidenschaft für Heimatkunde und deren Vermittlung. In seinem Privatarchiv und einem kleinen Dorfmuseum in Höfen sammelte er Quellenmaterialien und Relikte der Vergangenheit und entwickelte sich zu einer Institution in Sachen Regionalgeschichte und Brauchtum.

Im Jahr 1969 übernahm Richard Tille ehrenamtlich die Leitung des Herzogenauracher Stadtmuseums und setzte sich maßgeblich für eine Verlagerung der unter seiner Obhut stark angewachsenen Sammlung ins Spitalgebäude ein.

Das Engagement für die Belange des Denkmalschutzes wurde ihm Berufung, ein besonderes Interesse galt dabei den Flurdenkmälern des Landkreises.

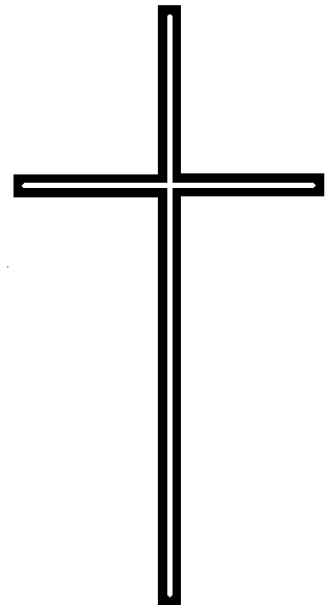
Von 1973 bis 1988 setzte er sich als Kreisheimatpfleger für den westlichen Landkreis Erlangen-Höchstädt leidenschaftlich für den Erhalt und die Sanierung historischer Bauten ein. Über Jahrzehnte hinweg war seine beispiellose Sachkunde bei der Erstellung von Heimatbüchern, Bildbänden und Stadtprospekten ebenso gefragt wie bei Fragen von Straßenbenennungen und Denkmalprämierungen. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Richard Tille 1988 mit der Denkmalschutzmedaille ausgezeichnet, 2002 erhielt er die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Richard Tille, Träger der Stadtmedaille in Gold, starb in der vergangenen Woche im Alter von 93 Jahren.

Die Stadt Herzogenaurach wird Richard Tille ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Herzogenaurach

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister



Veranstaltungskalender für September 2014 (Teil 2)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Di., 23.9.,	18:30:	Besichtigung Klostermalz Wirth, Frauenaarach; Anmeldung	Parkplatz Vereinshaus	Kolpingsfamilie
Di., 23.9.,	20:00:	Meditation: Happy Hour - Zeit für Dich - Zeit für Gott	St. Martin	KDFB Herzogenaarach
Mi., 24.9.,	11:30:	Gemeinsam statt einsam - Suppenessen in St. Magdalena	Kaplanei	KDFB Herzogenaarach
Do., 25.9.,	7:13:	Wanderung: Forchheim - Neuses - Eggolsheim	An der Schütt	Fränkischer Albverein
Do., 25.9.,	15:00:	Tanz für Senioren mit Atze Linke	Pfarrzentrum St. Otto	Freizeitheim
Fr., 26.9.,	16:00:	Trauercafé (Offener Trauerkreis)	Erlanger Str. 14	Hospizverein e.V.
Fr., 26.9.,	20:00:	Vernissage: Mythen der Bauern von Apalín Alto in Peru	Langenzenner Str. 1	Kunst-/Kulturverein, u.a.
Fr., 26.9.,	19:30:	Fränkische Wirtshausmusik mit den Heckenmusikanten	Gaststätte Heller	Heimatverein
Fr., 26.9.,	19:30:	Dia-Vortrag von Dieter Hagen über Griechenland	Freizeitheim	Freundeskreis Ste Luce
Sa., 27.9.,	8:00:	Trödelmarkt für Kinder und Familien	Weihersbachgelände	Freizeitheim
Sa., 27.9.,	18:00:	Schlesische Kirmes	Saal Liebfrauenhaus	Schlesische Spinnstube
So., 28.9.,	11:00:	Waldinformationstag bei der Waldcorporation	Adalbert-Stifter Str.-52	Waldcorporation
Di., 30.9.,	20:00:	Vortrag: 1200 Jahre Karl der Große, Spuren in Franken	Hotel Krone	Kolpingsfamilie

Treffen der Agenda-Arbeitskreise

„**Mobilität und Verkehr**“, am Dienstag, 16. September 2014, 15.00 Uhr, Freizeitheim, Erlanger Str. 16, vhs-Raum.
Themen: 1. Carsharing - sinnvoll für Herzogenaarach?; 2. Anträge an den Agendabeirat; 3. Sonstiges.

„**Energie**“, am Dienstag, 16. September 2014, 19.30 Uhr, Freizeitheim, Erlanger Str. 16. Themen: 1. Weiterentwicklung „Stromsparen für Einkommensschwache“; 2. Positionspapier Nachtspeicherheizungen; 3. Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge; 4. Sonstiges.
Die Sitzungen sind alle öffentlich.
Neueinsteiger/-innen sind herzlich willkommen.



Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 14. September 2014, beteiligt sich Herzogenaarach am „Tag des offenen Denkmals“, der bundesweiten Aktion, die für die Bedeutung des kulturellen Erbes sensibilisieren und Interesse für Denkmalpflege wecken will. Der Heimatverein bietet eine Stadtführung zum Thema „Farbe“ an. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Schusterbrunnen im Schlosshof.

Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation

Erstmals wird am Sonntag, 14. September 2014, in Bayern der Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation gedacht. Kriege und Konflikte schaffen den Rahmen und Voraussetzungen für den Verlust der Heimat. Flucht und Vertreibung der deutschen Bevölkerung am Ende des Zweiten Weltkriegs war die zahlenmäßig größte erzwungene Bevölkerungsverschiebung des Jahrhunderts. Auch Herzogenaarach wurde bereits vor Kriegsende mit der Realität von Flucht und Vertreibung und dem individuellen Leid konfrontiert. Für die Neubürger war es ein enormer Kraftakt, in der fremden Umgebung dauerhaft Fuß zu fassen. Für die Alteingesessenen war es eine beispiellose Herausforderung, in den harten Nachkriegsjahren die vielen Entwurzelten aufzunehmen. Die Zuwanderer brachten eine Menge an Eigeninitiative mit und haben mit eisernem Fleiß und Aufbauwillen zum wirtschaftlichen Aufschwung des Aurachortes beigetragen.

Bayern möchte die Erinnerung an diese Ereignisse für die künftigen Generationen lebendig halten und zu Verantwortung und Versöhnung mahnen. Daher wird der zweite Sonntag im September zum jährlichen „Bayerischen Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation“ erklärt.



Wir suchen ab 1. Oktober 2014
zunächst zeitlich befristet für ein Schuljahr

eine/einen pädagogische/n Mitarbeiter/-in (450-EUR-Kraft) für die Betreuung und Freizeitgestaltung in Ganztagesklassen während der Mittagszeit.

Von Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr
für die Betreuung von Mittelschülern im Team.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst die Gestaltung von Freizeitangeboten und die Betreuung während des Mittagessens in Ganztagesklassen der Mittelschule.

Wir erwarten:

- Idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/-in oder Erzieher/-in oder eine andere geeignete pädagogische Ausbildung;
- Spaß an der Arbeit mit Kindern;
- Kreativität, Engagement und Teamfähigkeit.

Die Beschäftigung richtet sich nach den Bedingungen des TVöD.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Donnerstag, 18. September 2014**, an die Stadt Herzogenaarach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaarach oder an personalamt@herzogenaarach.de. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Kundler unter Tel. 09132/901-323. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.

Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise auf unserer Internetseite www.herzogenaarach.de, Rubrik Bürgerservice und Rathaus/ Stellenangebote, die Bestandteil der Ausschreibung sind.

Herzogenauracher Orgelfestival: Orgelwanderung am Sonntag, 14. September 2014

Bei einer Orgelwanderung am Sonntag, 14. September 2014, werden die Instrumente im Liebfrauenhaus, Martin-Luther-Haus und in St. Josef (Niederndorf) vorgestellt. Beginn ist um 15.00 Uhr in der Liebfrauenhauskirche, Erlanger Straße 35.

Stehen sonst die beiden Orgeln in St. Magdalena und St. Otto im Zentrum des Festivals, so wird diesmal der Blick auf drei Orgeln gerichtet, die im 20. Jahrhundert erbaut wurden und seither eher bei Gottesdiensten als in Konzerten zu hören sind. Aber auch sie sind von einigem geschichtlichen Interesse. Für den promovierten Musikwissenschaftler und Kulturpreisträger Gerald Fink jedenfalls stellen diese Orgeln wichtige Zeugnisse der Lokalgeschichte dar. Seine Recherchen hierzu stellt er bei der Orgelwanderung

erstmals vor.

Die Wanderung, die bei jedem Wetter stattfindet, nimmt ihren Ausgangspunkt in der Kapelle des Liebfrauenhauses, wo mit einem kurzen Vortrag und musikalischen Beiträgen die Weise-Orgel (Plattling) aus dem Jahr 1944 im Blickpunkt steht. Zu Fuß geht es anschließend weiter in den Lohhof, wo das Martin-Luther-Haus im Jahr 1991 eine vollmechanische Pfeifenorgel aus der Orgelbauwerkstatt Friedrich (Oberasbach) erhielt. Nachdem auch dieses Instrument mit Wort und Musik vorgestellt wurde, gehen die Besucher zum Abschluss nach St. Josef, Niederndorf. Dort wurde 1938 eine Orgel durch die Gebrüder Hindelang (Allgäu) errichtet. Nach dem Abschlusskonzert in Niederndorf endet die Veranstaltung um ca. 18.15 Uhr.

Gespielt werden die Instrumente von Gerald Fink wie auch von seinen Schülern Annika Dannhauser, Angelika Hartl-Gunselmann und Michael Gunselmann. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Pachelbel, Rheinberger sowie Improvisationen. Durch den Mix aus Musik, Kurzreferaten und gemeinsamen Spazierwegen entsteht ein kurzweiliger Nachmittag; Stadt- und Musikgeschichte werden einmal musikalisch dargestellt.

Eintrittskarten zu 8,00/6,00 EUR erhalten Sie in der Tourist Information im Schlossgebäude, Marktplatz 11 oder an der Veranstaltungskasse, ab 14.00 Uhr, im Liebfrauenhaus. Weitere Informationen unter Tel. 09132/901-120. Für auswärtige Besucher besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten hinterlegen zu lassen.



Herzogenauracher
Orgelfestival
2014

Orgelwanderung
Gerald Fink, Kulturpreisträger der Stadt Herzogenaurach, und Schüler spielen auf den Orgeln im Liebfrauenhaus (Treffpunkt), Martin-Luther-Haus und in St. Josef

**Sonntag,
14. September,
15.00 Uhr**

Eintritt: 8,- €, ermäßigt: 6,- €

Eintrittskarten im Vorverkauf: Amt für Stadtmarketing und Kultur · Marktplatz 11
Telefon 09132/901-120 · kultur@herzogenaurach.de · www.herzogenaurach.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Stadt Herzogenaurach**  **Wormser Qualitätslogistik**  **Autohaus Wormser**  **Stadt Herzogenaurach**

Ämtliche Bekanntmachung Vollzug des Bundesimmissionschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); wesentliche Änderung der Lagerstätte für Ammoniak der Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG auf dem Betriebsgelände am Standort Industriestraße 1-3, 91074 Herzogenaurach

Die Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG, Industriestraße 1-3, 91074 Herzogenaurach, beabsichtigt, auf den Fl.Nrn. 1333 und 1333/1 in der Gemarkung Herzogenaurach die bestehende Lagerstätte für Ammoniak von 8 mal 500 kg auf 12 mal 500 kg zu erweitern. Hierfür ist eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung erforderlich.

Nach § 3c UVPG ist durch die zuständige Behörde festzustellen, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Eine standortbezogene Vorprüfung auf der Grundlage des § 3c Satz 2 UVPG in Verbindung mit Anlage 1 Nr. 9.3.3 UVPG hierzu hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen für die Umwelt zu erwarten sind und deshalb keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG bekannt zu geben. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Das neue Schuljahr beginnt!

Liebe Eltern, liebe Verkehrsteilnehmer, am Dienstag, 16. September 2014, beginnt die Schule. In den kommenden Wochen werden wieder viele Erstklässlerinnen und Erstklässler, oft zum ersten Mal auf sich allein gestellt, „Verkehrsteilnehmer“ sein. Bitte denken Sie daran, dass Kinder häufig noch nicht mit allen Regeln des Straßenverkehrs vertraut sind und auch nicht immer berechenbar reagieren. Fahren Sie daher mit angepasster Geschwindigkeit und beachten Sie Beschränkungen, vor allem in Bereichen mit Tempo 20 bzw. 30 und in verkehrsberuhigten Zonen („Spielstraße“ - hier gilt Schrittgeschwindigkeit). Zeigen Sie Rücksicht - fahren sie langsam und seien sie bremsbereit, wann immer Kinder in Ihrer Nähe sind oder sein könnten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, Euch wünsche ich einen guten Einstieg in das neue Schuljahr und ganz besonders allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen tollen Start in die Schulzeit. Allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Freude am Lernen in diesem neuen Schuljahr. Allzeit einen sicheren Schulweg!

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Schulanfang an der Mittelschule Herzogenaurach

Der Unterricht beginnt im Schuljahr 2014/15 am Dienstag, 16. September 2014, um 8.00 Uhr.

Alle Schüler/-innen treffen sich in der Aula der Mittelschule Herzogenaurach. Sie werden dort von ihren Klassenlehrern in Empfang genommen. Eltern dürfen ihre Kinder gerne begleiten.

In der Woche bis Freitag, 19. September 2014, endet der Unterricht für alle Klassen um 11.15 Uhr. Die Fahrschüler/-innen fahren grundsätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Wertmarken, sofern sie beantragt wurden, werden von den Klassenlehrern ausgehändigt. Das gilt auch für Schüler/-innen aus den Gemeinden Aurachtal, Markt Weisendorf, Großenseebach und Heßdorf.

Schulanfang an der Realschule Herzogenaurach

Für die **Jahrgangsstufen 6 - 10** beginnt der Unterricht am Dienstag, 16. September 2014, um 8.00 Uhr. Die Schüler/-innen versammeln sich zur Begrüßung in der Aula.

Für die neuen **5. Klassen** beginnt das Schuljahr um 9.00 Uhr. Die Schüler/innen der neuen 5. Klassen versammeln sich bis 9.00 Uhr in der Aula zur Begrüßungsveranstaltung. Sie werden dort in die Klassen eingeteilt. Um 10.30 Uhr findet in der Evangelischen Kirche am Burgstaller Weg ein Anfangsgottesdienst statt, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Unterrichtsschluss am ersten Schultag ist für alle Klassen um 12.15 Uhr.

Schulanfang an der Cunz-Reyther-Grundschule, Niederndorf

Der Unterricht beginnt im Schuljahr 2014/15 am Dienstag, 16. September 2014.

Die Schüler der **2. bis 4. Klassen** treffen sich um **8.00 Uhr** in den neuen Klassenzimmern (Aushang im Foyer der Schule). Der Unterricht endet um 11.15 Uhr. Am Mittwoch, 17. September 2014, findet ein ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in der Kirche St. Josef statt.

Für die **Schulanfänger** beginnt das Schuljahr um **9.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Josef. Um 10.00 Uhr findet die Begrüßung und Klasseneinteilung auf dem Pausenhof der Cunz-Reyther-Grundschule statt. Während die ABC-Schützen die erste Schulstunde erleben, lädt der Elternbeirat die Eltern zu einer Tasse Kaffee oder Tee ein. Der 1. Schultag endet für die Schulanfänger gegen 11.00 Uhr.

Die ersten **Elternabende im Schuljahr 2014/15** mit anschließender Wahl der Klassenelternsprecher finden an folgenden Tagen in den jeweiligen Klassenzimmern statt:

1. Klassen: Montag, 22. September 2014, 20.00 Uhr
2. Klassen: Dienstag, 23. September 2014, 20.00 Uhr
3. Klassen: Mittwoch, 24. September 2014, 20.00 Uhr
4. Klassen: Donnerstag, 25. September 2014, 20.00 Uhr

Schulanfang 2014/15 an der Grundschule Herzogenaurach

Der Unterricht an der Grundschule Herzogenaurach für das Schuljahr 2014/15 beginnt am Dienstag, 16. September 2014.

Klasse 1 (1. Gruppe, Farben: rot, grün, lila)

Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst beginnt um 8.30 Uhr in St. Magdalena. Um 9.30 Uhr findet die Begrüßung in der Aula im Carl-Platz-Gebäude statt. Anschließend gehen die Schüler in ihre Klassen im Carl-Platz-Gebäude bzw. im Schulgebäude am Burgstaller Weg. Unterrichtsende ist an diesem Tag um ca. 11.00 Uhr.

Klasse 1 (2. Gruppe, Farben: blau, gelb, orange)

Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst beginnt um 8.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Um 9.45 Uhr sollten Sie Ihr Kind in der ausgeschilderten Klasse bei der Lehrkraft abgeben. Bitte benutzen Sie den Nordeingang und beachten Sie die Beschilderung. Um 10.15 Uhr findet in der Aula die Begrüßung statt. Unterrichtsende ist an diesem Tag um ca. 11.00 Uhr.

Die Klasseneinteilungen entnehmen Sie bitte ab Montag, 15. September 2014, ab 9.00 Uhr dem Aushang am Schuleingang des Carl-Platz-Gebäudes, die Farbzuteilung und die genaueren Abläufe der erhaltenen Sommerpost. Bitte begleiten Sie Ihr Kind zum Gottesdienst und zur Begrüßung.

Alle Fahrschüler der neuen 1. Klassen sind dem Hauptgebäude Carl-Platz zugeteilt. Der Unterricht für die 1. Klassen endet von Mittwoch bis Freitag in der 1. Woche um 11.20 Uhr, auch für die Ganztagesklasse.

Klassen 2 bis 4 in der Dependence am Burgstaller Weg:

Die Klassen 2 bis 4 treffen sich jeweils um 8.00 Uhr in den neuen Räumen am Burgstaller Weg (Erdgeschoss und 1. Stock). Bitte achten Sie auf die Beschilderung.

Klassen 2 bis 4 im Carl-Platz-Gebäude:

Die Klassen 2 und 4 treffen sich jeweils um 8.00 Uhr in ihren ehemaligen Klassenzimmern. Die 3. Klassen werden in der Pausenhalle von ihren Lehrern abgeholt. Die Einteilung der 3. Klassen können Sie ab dem 15. September 2014, ab 9.00 Uhr dem Aushang an der Carl-Platz-Schule entnehmen.

Der Unterricht für alle Klassen 2 bis 4 endet in der 1. Woche um 11.20 Uhr, auch für die Ganztagesklasse. Die Schulanfangsgottesdienste für die Klassen 2 bis 4 finden erst am Mittwoch statt, genaue Zeiten erhalten die Schüler von ihrer Lehrkraft.

Elternabend (Voranzeige):

Bitte halten Sie sich in der darauffolgenden Woche den entsprechenden Tag für den Elternabend frei, gestaffelt von Montag (1. Klasse) bis Donnerstag (4. Klasse).

Anmeldung für PC-Kurse „50+“ im Seniorenbüro

Am Samstag, 13. September 2014, ist der PC-Raum im Seniorenbüro von 9.00 - 12.00 Uhr zur Anmeldung für neue PC-Kurse geöffnet. Die Kursleiter informieren über das aktuelle Kursangebot, das ab 22. September 2014 startet. Anmeldungen sind auch jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr im Seniorenbüro, Hintere Gasse 32, Tel. 09132/737169, möglich.

Wenn der Nachbar zum Mithörer wird

Ruhestörende und lärmeregende Haus- und Gartenarbeiten, wie Heimwerken, Rasenmähen etc. sind in der „Verordnung der Stadt Herzogenaurach über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten“ geregelt. Solche ruhestörenden Arbeiten sind nur erlaubt:

Montag bis Freitag

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr,

Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Von Baustellen ausgehender Lärm ist in der AVV Baulärm (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm) geregelt. Lärm, der von Sportanlagen ausgeht, findet seine Beschränkung in der Sportanlagenlärmschutzverordnung.

§ 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (Unzulässiger Lärm) sagt aus, dass ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

Das Bürgerliche Gesetzbuch sichert im § 906 den Nachbarn zu, dass sie u.a. gegen Lärm, der von einem anderen Grundstück ausgeht, auf privatrechtlicher Basis vorgehen können, es sei denn, die Einwirkung beeinträchtigt die Benutzung des Grundstücks nicht oder nur unwesentlich. Die Beeinträchtigung ist allerdings in der Regel unwesentlich, wenn die in Gesetzen und Rechtsverordnungen festgelegten Grenzwerte nicht überschritten werden.

Darüber hinaus gibt es noch eine Zahl weiterer Gesetze und Regelungen, die hier nicht aufgeführt werden können.

Um langwierige Streitigkeiten und Gerichtsverhandlungen zu vermeiden, sollten Sie gegenseitig Rücksicht nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Umweltberatung der Stadt, Tel. 09132/901-232.



Jahresfahrt mit dem Seniorenbeirat

Am Mittwoch, 24. September 2014, veranstaltet der Seniorenbeirat eine kombinierte Bus- und Schifffahrt nach Kelheim, Weltenburg und Regensburg. Abfahrt ist um 8.30 Uhr, An der Schütt, die Rückkehr ist für 21.30 Uhr geplant. Die Kosten betragen 24,00 EUR pro Person.

Informationen zum Programm und Anmeldungen im Seniorenbüro, Hintere Gasse 32.

Öffnungszeiten des Seniorenbüros: dienstags und mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr, donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr, Tel. 09132/737169

Ehrung für 40 Jahre im öffentlichen Dienst



Foto: Stadt

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum konnte 2. Bürgermeisterin Renate Schroff am Montag, 1. September 2014, Robert Bretting gratulieren, einem Jubiläum, das heute nicht mehr oft erreicht wird, wie Renate Schroff feststellte, als sie ihm den Dank und die Anerkennung des Stadtrats aussprach und die Ehrenurkunde des Freistaats Bayern überreichte.

Als Elektroinstallationslehrling hatte Robert Bretting 1974 seine Tätigkeit bei den Stadtwerken begonnen; 1986 wechselte er in den Stadtbauhof, wo er u.a. für die Verkehrsbeschilderung und Pflege der Spielgeräte zuständig war, ehe er die Betreuung der städtischen Grünanlagen mitübernahm. Bretting sagt über sich selbst, einen „grünen Daumen“ zu haben, denn Gärtnern zählt zu seinen Hobbys ebenso wie das Angeln, dem er in seiner Freizeit nachgeht. Als zuverlässiger und geschätzter Kollege vertritt er außerdem seit vielen Jahren die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen im Personalrat.

Dank für die geleistete Arbeit sprachen anschließend Baubetriebshofleiter Johann Zinner für die Kolleginnen und Kollegen im Baubetriebshof, Martin Sehring im Namen des Personalrates und Andrea Winkelmann, Personalamt, aus.

Sieger im Blumenschmuckwettbewerb ermittelt

Der alljährliche Blumenschmuckwettbewerb für die Innenstadt wird vom Heimatverein, von der Stadt Herzogenaurach, der Förder- und Werbegemeinschaft sowie der Gärtnerei Gauch ausgerichtet.

Für ihre Bemühungen ausgezeichnet wurden in diesem Jahr das Eiscafé Cortina am Marktplatz, Familie Bedner sowie Familie Graf in der Hinteren Gasse für den Blumenschmuck an den Häusern und die Familie Wluka für den gepflegten Garten vor dem Mesner-Haus am Kirchenplatz wie auch vor dem Pfarrhaus.

Elternkurs: Starke Eltern - Starke Kinder®

Starke Eltern-Starke Kinder® ist ein Kursangebot des Kinderschutzbundes Erlangen e.V. für alle Mütter und Väter, die mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 09131/209100 oder unter www.Kinderschutzbund-Erlangen.de;

Veranstaltungsort: Evangelische Kirchengemeinde Herzogenaurach, Von-Seckendorff-Str. 3; Beginn: Do., 16. Oktober 2014, 19.30 - 21.30 Uhr, 10 Termine, letzter Termin: 22. Januar 2015

Informationen des Freizeitheims

Das **Abschlussfest** des **Ferienprogramms** findet in den Weihersbachtanlagen am Freitag, 12. September 2014, von 11.00 - 16.00 Uhr, bei jedem Wetter statt.

Das **Freizeithaus**, Erlanger Str. 16, hat wieder **geöffnet**: Montag, 15. September 2014, 14.00 Uhr: Seniorengymnastik; Dienstag, 16. September 2014, ab 13.00 Uhr: Seniorentreff.

Das Freizeithaus veranstaltet am Samstag, 27. September 2014, den nächsten **Trödelmarkt** für Kinder und Familien im Weihersbachgelände.

Weitere Informationen im Amtsblatt vom 25. September 2014. Auskünfte unter Tel. 09132/734170 oder unter www.herzogenaurach.de

Wir feiern ATLANTIS Herzogenaurach

Schulanfang

0 Für jeden Erstklässler 5
1 Freier Eintritt 6
2 Poolnudel geschenkt 7
3 Portion Pommes 8
4 OPQRSTUVWXYZ 9

Schulanfängeraktion
nur gültig vom
16. - 21.09.2014

Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH · Würzburger Str. 35 · Tel. 09132/7385-0
Bad: täglich 10-22 Uhr · Sauna: täglich 10-23 Uhr
www.atlantis-bad.de

Das Forstrevier Erlangen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth bietet an

Motorsägenkurs für Frauen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veranstaltet am 6. und 7. Oktober 2014 in Herzogenaurach einen 2-tägigen Motorsägenkurs nur für Waldbesitzerinnen! Oft gehen Frauen umsichtiger mit der Motorsäge um als Männer; was schwer fällt ist vor allem die Überwindung der ersten Hemmschwelle. In dem reinen Frauenkurs wird der erste Schritt erleichtert. Der Kurs ist nur für Waldbesitzerinnen, bzw. Familienangehörige von Waldbesitzern!

Pflanzkurs

Junge Bäume zu pflanzen heißt nicht nur deren Wurzeln in die Erde stecken. Um größtmöglichen Anwuchs Erfolg zu erzielen, gibt es einiges zu beachten. Wurzelschnitt, Pflanzverfahren, Pflanzenqualität, der richtige Standort und vieles mehr sind Themen, die behandelt werden.

Treffpunkt: Freitag, 28. November, 14.00 Uhr, ca. 200 m nördlich von Beutelsdorf an der Straße zwischen Beutelsdorf und Untermembach. Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung für beide Veranstaltungen bei Susanne Reitzenstein unter Tel. 0160-7131630 oder Susanne.Reitzenstein@aelf-fu.bayern.de

Herzogenauracher Kulturtage 2014



Vom 20. September bis 23. November 2014 finden die Herzogenauracher Kulturtage statt. Die Kultur der einzelnen Kontinente und deren wechselseitige Bezüge zu Deutschland sind - als mehrjähriger Zyklus gegliedert - das jeweilige Thema der Herzogenauracher Kulturtage. In den vergangenen Jahren waren bereits Europa, Afrika und Südamerika „Themenkontinente“. In diesem Jahr ist es Nordamerika und gerade dorthin gibt es vielfache Bezüge aus Herzogenaurach.

Eintrittskarten zu den Veranstaltungen sind im Amt für Stadtmarketing und Kultur/Tourist Information der Stadt Herzogenaurach erhältlich.

Der ermäßigte Eintrittspreis gilt für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), Schüler und Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte mit B-Vermerk, Arbeitslose und Inhaber des Ausweises der Herzogenauracher Tafel. Der jeweilige Nachweis ist am Einlass vorzulegen.

Inhaber der ZAC-Karte (Abonnenten der NN) erhalten im Vorverkauf (!) 20 % Ermäßigung für zwei Eintrittskarten auf den regulären Eintrittspreis.

Die ZAC-Ermäßigung gilt nicht für den Big-Band-Brunch.

In der Übersicht rechts informieren wir Sie über einige ausgewählte Veranstaltungen. **Das Gesamtprogramm der Herzogenauracher Kulturtage 2014 ist diesem Amtsblatt beigelegt.** Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09132/901-120.



Herzogenauracher Kulturtage 2014

„Big-Band-Brunch“ - Swing auf historischem Boden



Die Herzophonic Big Band lädt ein zu einer musikalischen Zeitreise durch die 40er, 50er und 60er Jahre - bei einem ausgedehnten amerikanischen Brunch.

Freitag, 3. Oktober 2014, 11.30 bis 15.00 Uhr,
Novina Hotel, 35,00 EUR (Kindererm. nach Alter)

„Jazz in der Emigration“ - ein Kurt-Weill-Abend



Das Frankfurt Jazz Trio und die Sängerin Eva Mayerhofer gestalten einen Abend mit Liedern und Musikstücken des nach Amerika emigrierten Komponisten.

Freitag, 10. Oktober 2014, um 20.00 Uhr,
Aula des Gymnasiums, 15,00/12,00 EUR (erm.)

„The Simpsons and American Society“ - ein Vortrag in Englisch



Die Simpsons sind ein Spiegelbild der amerikanischen Gesellschaft und dabei klischeehaft, frech, typisch, politisch unkorrekt - sehr erfolgreich und „Kult“.

Montag, 13. Oktober 2014, um 20.00 Uhr,
Aula des Gymnasiums, 8,00/4,00 EUR (erm.)

„Winnetous Erben in Amerika“ - ein Vortrag von René Wagner



Ganze Generationen bezogen ihr Bild von den Indianern und dem Westen Amerikas aus den Werken von Karl May, der zu den meistgelesenen Schriftstellern gehört.

Mittwoch, 22. Oktober 2014, um 20.00 Uhr,
herzoBar (Altes Rathaus), 8,00/5,00 EUR (erm.)

„TransKanada“- eine Multivisionsreportage



Barbara Vetter und Vincent Heiland durchquerten mit ihrer einjährigen Tochter Saba das zweitgrößte Land der Erde mit dem Fahrrad von „Coast to Coast“.

Freitag, 24. Oktober 2014, um 20.00 Uhr,
Vereinshaus, 13,00/9,00 EUR (erm.)

„God bless America“- ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. Brocker



Die USA gehören zu den religiösesten Ländern der Welt. Dies hat Auswirkungen auf die Politik und somit auch auf die internationalen Beziehungen.

Mittwoch, 5. November 2014, um 20.00 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses, 8,00/5,00 EUR (erm.)

„My Way“- ein Musiktheater um Frank Sinatra



Was wären die 50er Jahre ohne Frank Sinatra und Ava Gardner? Die musikalische Reise stellt das „Skandalpaar“, ihre Geschichten und ihre Evergreens vor.

Samstag, 8. November 2014, um 20.00 Uhr,
Aula des Gymnasiums, 15,00/12,00 EUR (erm.)

„Thomas-Fink-All-Star-Quintett“- Swinging Jazz



Kulturpreisträger Thomas Fink lädt mit seinen exklusiven All-Stars und der Sängerin Sandy Patton zu einem Abend mit Jazz vom Feinsten ein.

Freitag, 21. November 2014, um 20.00 Uhr,
Vereinshaus, 19,00/12,00 EUR (erm.)

Weitere Veranstaltungen finden Sie auch unter
www.herzogenaurach.de.



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service/Permanence médical



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr; Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr.
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: **Tel. 90450**
Kabelfernsehen (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Herzo Media GmbH & Co.KG: **Tel. 90450**



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 13./14. September 2014: Dr. Thomas Kai Wolf, Königstr. 7, Aurachtal/OT Münchaurach, Tel. 09132/8360743; www.notdienst-zahn.de

Die HerzoHeinzelmännchen

Helfer für ältere u. hilfsbedürftige Menschen. Seniorenbüro, Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr; Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Tel. 737169



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.

Do., 11.9.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434
Fr., 12.9.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012
Sa., 13.9.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959
So., 14.9.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10, Tel. 62982
Mo., 15.9.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283
Di., 16.9.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019
Mi., 17.9.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000
Do., 18.9.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25, Tel. 7384083
Fr., 19.9.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23, Tel. 7384010

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können im Bürgerbüro abgeholt werden: Personalausweise, die vom 22. - 28. August 2014 und am 1. September 2014 beantragt worden sind, und Reisepässe, die vom 25. - 28. August 2014 beantragt worden sind.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Jugendliche ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro.

Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros unter Tel. 09132/901-176 gerne zur Verfügung.



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt entfällt bis einschließlich Donnerstag, 25. September 2014.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, www.herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330